

„DHL stoppt Paketzustellung am Duisburger ‚Weißen Riesen‘ aus Sicherheitsgründen“

DHL stoppt Zustellungen im Duisburger „Weißen Riesen“ wegen wiederholter bedrohlicher Situationen für Mitarbeitende.

Duisburg. Die Entscheidung von DHL, die Paketzustellung an der Adresse des „Weißen Riesen“ zu stoppen, wirft Fragen zur Sicherheit in sozial benachteiligten Wohngebieten auf.

DHL zieht Konsequenzen aus Sicherheitsbedenken

Die Lagerung der Pakete in einem Hochhaus mit 320 Wohnungen und 20 Stockwerken in Duisburg ist seit einiger Zeit von schlechten Bedingungen geprägt. Die DHL-Sprecherin äußerte, dass die Zustellung für die Mitarbeiter „nicht zumutbar“ sei. Mehrere „bedrohliche Zustellsituationen“ hätten ihre Entscheidung beeinflusst, ohne jedoch detaillierte Informationen zu teilen.

Ein ungelöster Zustand: Vermüllung und unsichere Bedingungen

Das Gebäude ist für seine schwierigen Wohnverhältnisse bekannt, darunter erhebliche Probleme mit Vermüllung. Diese Zustände strahlen weit über die unmittelbaren Auswirkungen auf die DHL-Mitarbeiter hinaus und zeigen die Herausforderungen, mit denen die Stadt Duisburg konfrontiert

ist. Die Bewohner müssen nun ihre Pakete in einer Postfiliale am Bismarckplatz in Homberg abholen, was zusätzliche Belastungen für die Anwohner schafft.

Polizei meldet: Geringe Anzeigenzahlen an der Adresse

Obwohl die Polizei Duisburg erklärte, dass die Anzahl der Anzeigen an dieser speziellen Adresse im Vergleich zur hohen Bevölkerungsdichte gering sei, räumt sie das Vorhandensein eines „Dunkelfeldes“ ein. Dies bedeutet, dass es potenzielle Straftaten gibt, die nicht zur Anzeige gebracht werden. In der ersten Hälfte des Jahres wurden insgesamt drei Anzeigen im Postbereich dokumentiert, was auf ein größeres Sicherheitsproblem hindeutet.

Briefe bleiben von der Entscheidung unberührt

Obwohl die Paketlieferung eingestellt wurde, wird die Zustellung von Briefen im „Weißen Riesen“ weiterhin durchgeführt. Allerdings sollten die Zusteller auf die mangelhafte Kennzeichnung von Klingeln und Briefkästen achten; dies erschwert die korrekte Zustellung. Eine einwandfreie Zuordnung sei daher erforderlich, um sicherzustellen, dass die Briefe richtig zugestellt werden.

Eine bundesweite Ausnahme und gesellschaftliche Fragen

Der eingeschränkte Zustellstopp von DHL ist ein ungewöhnlicher Schritt, der in Deutschland derzeit ohne vergleichbare Fälle ist. Diese Entwicklungen werfen nicht nur Fragen zur Sicherheit der Beschäftigten auf, sondern beleuchten auch die Lebensbedingungen in städtischen Hochhäusern, die oft Bildungs- und Einkommensdisparitäten spiegeln. Diese Situation

in Duisburg könnte als Indikator für eine größere Problematik in sozialen Wohngebieten betrachtet werden.

Nach dem Fall im Jahr 2021, als in einer Duisburger Wohnsiedlung ebenfalls Zustellungen aus Sicherheitsgründen gestoppt wurden, ist erneut ein Alarmzeichen zu erkennen. Es könnte die Notwendigkeit beleuchten, die Bedingungen in diesen städtischen Wohnformen zu verbessern, um ein sicheres Umfeld für alle Bewohner und Dienste zu schaffen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de